



PRÄAMBEL

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i.d.F. vom 18.08.1976 (BGBl. I. S. 2256 ber. S. 3617) zuletzt geändert durch das Gesetz vom 18.02.1986 (BGBl. I. S. 265) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) i.d.F. vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 229), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.10.1986 (Nds. GVBl. S. 323) hat der Rat der Stadt Papenburg die 2. Änderung dieses Bebauungsplanes Nr. 16 „ORTSKERN MITTE C“ bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.

Papenburg, 09.09.87
Hörbehn Bürgermeister
Schenk Stadtdirektor

VERFAHRENSVERMERKE

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 18.12.86 die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BBauG am 22.12.86 bekanntgemacht.

Schenk Stadtdirektor

Vervielfältigungsvermerke
Kartengrundlage: Flurkartenwerk, Flur 7/10 Maßstab 1:1000
Erlaubnisvermerk: Vervielfältigungserlaubnis erteilt durch das Katasteramt Meppen, Außenst. Papenburg
am: 10.08.87 Az.: A967/87

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 14.7.87).
Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Öffentlichkeit ist einwandfrei möglich.

Papenburg, den 10.09.1987
Katasteramt Meppen, Außenstelle Papenburg
Hill Leitender Vermessungsdirektor

Stadtplanungsamt
Papenburg, den 09.09.87
(Stadtbaudirektor)

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 26.02.87 den Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 2a Abs. 6 BBauG beschlossen.
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 05.03.87 ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf des geänderten Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 13.03.87 bis 13.04.87 gemäß § 2a Abs. 6 BBauG öffentlich aus-
gelegen.

Papenburg, den 09.09.87
Schenk Stadtdirektor

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am dem geänderten Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die eingeschränkte Beteiligung gemäß § 2a Abs. 7 BBauG beschlossen.
Den Beteiligten im Sinne von § 2a Abs. 7 BBauG wurde zum Gele-
genheit zur Stellungnahme bis zum gegeben.

Papenburg, den

Der Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Papenburg hat die 2. Änderung des Bebauungsplanes nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 2a Abs. 6 BBauG in seiner Sitzung am 24.6.87 als Satzungsbeschluss BBauG sowie die Begründung beschlossen.

Papenburg, den 09.09.87
Hörbehn Stadtdirektor
Schenk Stadtdirektor

Der Rat der Stadt ist den in der Genehmigungsverfügung vom (Az.:) aufgeführten Auflagen / Maßnahmen in seiner Sitzung am beigetreten. Die 2. Änderung des Bebauungsplanes hat zuvor wegen der Auflagen / Maßnahmen vom bis öffentlich ausgelegen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ortsüblich bekanntgemacht.

Papenburg, den

Stadtdirektor

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens ist gemäß § 11 BauGB am 15.1.88 im Amtsblatt Landkreis Emsland Nr. 1 bekannt gemacht worden. Die 2. Änderung des Bebauungsplanes ist damit am 15.1.88 in Kraft getreten.
Papenburg, den 18.2.88

I.A. Schenk Stadtdirektor

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der 2. Änderung des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.
Papenburg, den

Stadtdirektor

Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten der Änderung des Bebauungsplanes sind Mängel der Abwägung (§ 215 (1) 2 BauGB) nicht geltend gemacht worden.
Papenburg, den

Stadtdirektor

PLANZEICHENERKLÄRUNG
PlanZVO vom 30.7.81/BauNVO vom 15.9.77 zuletzt geändert durch d. dritte Verordnung v. 19.12.86
BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN § 9(1) 2 BBauG

Baugrenze

EINRICHTUNGEN UND ANLAGEN ZUR VERSORGUNG MIT GÜTERN UND DIENSTLEISTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN UND PRIVATEN BEREICHS FÜR DEN GEMEINBEDARF § 9(1) 5 BBauG

Flächen für den Gemeinbedarf

Schule

Sportlichen Zwecken dienende Gebäude u. Einrichtungen (Schießsportanlage)

VERKEHRSFLÄCHEN § 9(1) 11 BBauG

öffentliche Straßenverkehrsfläche

Straßenbegrenzungslinie

WASSERFLÄCHEN UND FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT, DEN HOCHWASSERSCHUTZ UND DIE REGELUNG DES WASSERFLUSSSES § 9(1) 6 BBauG

Wasserflächen

offener Graben

SONSTIGE PLANZEICHEN § 9(1) 10 BBauG

Sichtdreieck, Höhenbeschränkung für bauliche Anlagen
Bewuchs u. sichtbeh. Gegenständen 0,80m über OK fertiger Straße

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung oder Abgrenzung des Maßes unterschiedlicher Nutzung

Grenze des Änderungsbereiches des B-Planes

Im Anzeigeverfahren gem. § 11 (3) BauGB habe ich mit Verfügung vom 8/12.87
Az.: 3099-2003-5404/76
unter Erteilung von Auflagen/Maßnahmen
keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend-
gemacht.

Oldenburg, den 8/12.87
Bezirksregierung Weser-Ems
Im Auftrage

Bezirksregierung Weser-Ems

Bezirksregierung Weser-Ems

STADT PAPENBURG

2. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 16 „ORTSKERN MITTE C“
STADTTEIL ASCHENDORF DER STADT PAPENBURG

ÜBERSICHTSPLAN M 1:5000

1. AUSFERTIGUNG (URSCHRIFT)

STADTPLANUNGSAMT PAPENBURG

MASSTAB: 1:1000	DATUM: 03.09.87	GEZ.: PIEPER
PLANNUMMER: 16/7	GEÄNDERT:	BEARB.: LANDECK